

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 19. August 1886.)

Da die Cholera in jüngster Zeit begonnen hat, sich von der Provinz Venetien aus westwärts über die Lombardei auszubreiten, und dadurch die schweizerischen Landesgrenzen direkter zu bedrohen, so hat der Bundesrath die im Titel I, Ziffer 3, und im Titel II, Ziffer 1, 3 und 4 seines Kreisschreibens vom 4. Juli 1884\*) enthaltenen cholera-polizeilichen Vorschriften für den Kanton Tessin sofort in Kraft erklärt.

Ebenso hat er die unter Titel I, Ziffer 1 bis 4, und unter Titel II, Ziffer 1 bis 4 der Verordnung betreffend die Verkehrsanstalten vom 4. Juli 1884\*\*) vorgeschriebenen Maßnahmen in Bezug auf die Gotthardbahn, die Dampfschiffgesellschaft des Luganer-sees und die betreffenden Postkurse unverzüglich erneuert, und Hrn. Dr. Reali in Lugano zum eidg. Choleraexperten ernannt.

(Vom 20. August 1886.)

Der Bundesrath hat bei den Verwaltungstruppen Beförderungen vorgenommen, und deshalb gewählt:

### 1. Zum Major:

Hrn. Ferdinand Virieux, von Etivaz, in Lausanne.

### 2. Zu Hauptleuten:

Hrn. Rudolf Gysin, von und in Basel;

„ August Frey, von Olten, in Bern;

„ August Hotz, von und in Rüschlikon (Zürich);

„ Karl Zumbach, von Toffen (Bern), in St. Blaise (Neuenburg);

„ Ferdinand Henggeler, von und in Unterägeri (Zug);

„ Celestino Stoffel, von und in Bellinzona;

„ Werner Egli, von und in Bauma (Zürich);

„ Philippe Andenmatten, von Viège, in Sitten;

„ Fritz Burger, von Sumiswald (Bern), in Dombresson (Neuenburg);

„ Jakob Hopf, von und in Basel;

„ Jules Ellès, von Vivis (Waadt), in St. Marie;

\*) Siehe Bundesblatt vom Jahr 1884, Band III, Seite 376.

\*\*) „ „ „ „ „ „ „ „ 386.

- Hrn. Jakob Graf, von und in Wolfhalden (Appenzell A. Rh.);  
 „ Hubert Scheuchzer, von Zürich, in Bern;  
 „ Albert Schaad, von Oberhallau, in Bern;  
 „ August Hemmann, von Brugg, in Schaffhausen;  
 „ Otto Werdmüller, von Zürich, in Davos (Graubünden);  
 „ Luigi Gonza, von und in Lugano;  
 „ Heinrich Kern, von und in Bülach (Zürich);  
 „ Josef Winiger, von Ermensee, in Luzern;  
 „ Emil Tobler, von und in Wolfhalden;  
 „ Jakob Spälti, von und in Netstal (Glarus);  
 „ Oskar Gruber, von und in Bern;  
 „ Friedrich Nigst, von Lauenen, in Riggisberg (Bern);  
 „ Ulrich Landolt, von und in Klein-Andelfingen (Zürich);  
 „ Friedrich Merz, von Schöpfheim, in Luzern.

### 3. Zu Oberlieutenants:

- Hrn. Alfred Grädel, von und in Huttwyl (Bern);  
 „ Jakob Höchner, von Rheineck, in St. Gallen;  
 „ Werner Tobler, von Eggersried, in Bern;  
 „ Alfred Morier Genoud, von Château d'Oex, in Lausanne;  
 „ Louis Bernet, von und in Château d'Oex (Waadt);  
 „ Hans Moser, von Zwieselberg, in Interlaken;  
 „ Paul Schlatter, von und in Solothurn;  
 „ Jakob Kinkelin, von und in Romanshorn (Thurgau);  
 „ Alois Kuchler, von Alpnach, in Sarnen (Obwalden);  
 „ Jakob Iff, von Gondiswyl, in Thun;  
 „ Johann Eugster, von Heiden, in Herisau;  
 „ Friedrich Wyß, von und in Hessigkofen (Solothurn);  
 „ Franz Müller, von Schaffhausen, in Zürich;  
 „ Leo Walker, von Solothurn, in Chaux-de-Fonds;  
 „ Friedrich Fischer, von Basel, in Aarau;  
 „ Emile Druey, von Faoug, in Cossonay (Waadt);  
 „ Robert Weyermann, von und in Bern;  
 „ Viktor Schmid, von und in Glarus.

Der Bundesrath ermächtigte sein Postdepartement, zwischen Worben und Brugg einen Postkurs zu erstellen.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden: zum Posthalter und Telegraphisten in Farvagny-le-Grand Hr. Alexis Clerc, von Rossens (Freiburg), und zur Telegraphistin in Effretikon (Zürich) Frau Wittwe Elisabeth Baltensperger, von Illnau, Posthalterin in Effretikon.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.08.1886
Date	
Data	
Seite	22-23
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 217

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.